

Zürich und Horgen, 27. Mai 2013

KR-Nr. 163/2013

POSTULAT von Céline Widmer (SP, Zürich), Rahel Walti (GLP, Horgen) und Heidi Bucher-Steinegger (Grüne, Zürich)

betreffend Strategie zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen von Zürcher Unternehmen

Der Regierungsrat wird gebeten, eine konkrete Strategie zur Förderung des Frauenanteils in Führungspositionen von Zürcher Unternehmen zu erstellen.

Céline Widmer
Rahel Walti
Heidi Bucher-Steinegger

Begründung:

Der Kanton ist gemäss seiner Verfassung verpflichtet, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. Der Anteil der Frauen in Kaderpositionen ist diesbezüglich unbestritten ein wichtiges Anliegen.

In den oberen Führungspositionen der Privatwirtschaft und der Verwaltungen sind Frauen immer noch stark untervertreten. Dies, obwohl Unternehmen nachweislich davon profitieren, wenn sie Frauen in Managementpositionen und im Verwaltungsrat haben.

Die Antwort auf die Anfrage KR-Nr. 76/2011 zeigt, dass es im Kanton Zürich bisher keine konkrete Strategie/Kampagne zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungsgremien gibt. Wir begrüssen das Engagement der kantonalen Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann zur Förderung des Frauenanteils in Führungspositionen. Es braucht nun aber eine breit angelegte Strategie zur Erhöhung des Frauenanteils in den Führungsgremien von Zürcher Unternehmen. Dabei sollen unter anderem der positive Einfluss einer Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen etwa auf die Unternehmensperformance und die Vorbildfunktion für andere ambitionierte Frauen innerhalb des Unternehmens vermittelt werden. Denkbar wäre auch die Erweiterung von Anreizsystemen wie Preisen. Damit kann der Kanton Zürich dazu beitragen, dass endlich dieses Potenzial genutzt wird und beide Geschlechter angemessen in Topmanagement und Verwaltungsrat zürcherischer Unternehmen vertreten sind.

163/2013